**Doppel-Kombi-Meisterschaft in Papenburg am 1./2. Juni – „grundsätzlich“ gelungen!!**

Die 1. „Doppel-Kombi-Meisterschaft“ LM und NDM Mehrkampf mit LM Langstrecke und Langstaffeln ist zumindest aus Ausrichter-Sicht **– „grundsätzlich**“ gelungen**!** Dabei war es genau genommensogar eine Dreifach-Kombi-Meisterschaft mit Bezirks-Mehrkampf und Langstaffeln, dazu noch Rahmenwettbewerbe und Teilnehmer a.W.

„Auf dem Platz“ war das bis auf Kleinigkeiten alles noch gut regelbar und die Langstecken und Langstaffeln passten gut in die Laufpausen beim Mehrkampf, so dass „immer was passierte“ und i.d.R. gerade mal Zeit für Siegerehrungen war.

Schweiß auf der Stirn hatte dagegen das Wettkampfbüro und das war nicht den sommerlichen Temperaturen geschuldet. Mehrere Wertungen sind „theoretisch“ kein (Cosa-) Problem in der Praxis sah es etwas anders aus – was ggfls. noch nachanalysiert werden muss. Konnte an den beiden Wettkampftagen mit einiger Mehrarbeit noch immer alles geregelt werden, so stand die Gesamt-Ergebnisliste fehlerfrei (?) erst am Folgetag.

Der schon im Vorjahr an gleicher Stelle gestoppte Abwärtstrend bzgl. Teilnehmerzahlen im Mehrkampf setzte sich erfreulicherweise fort. Nach nur 87 Teilnehmer 2017 und 101 im Vorjahr. waren es nun 112 Athleten. Dazu kamen 30 Mädchen und 15 Jungs der U16-Bezirksmeisterschaft- womit zumindest bei 2 Hochsprunganlagen, „mehr“ dann auch gar nicht mehr geht.

Bei hochsommerlichem Wetter, ein von etlichen Teilnehmern als DM-würdig „herausgeputztes“ Waldstadion, tolle Stimmung einschl. immer passender musikalischer Begleitung der Brüder Dopheide aus Bielefeld, passten auch die sportlichen Leistungen.

Es gab erfolgreiche Titelverteidiger und neue Titelträger, zahlreihe DM-Qualis, Spannung mit denkbar knappen und fast schon dramatischen Entscheidungen.

Auf den Langstrecken wiederholten die Vorjahressieger **Heinz-Dieter Hinrichs** (SV Teutonia Stapelmoor / M55) **Bonnie Andres** (VFL Oldenburg/ U20), **Marita Harmeling** (SV Quitt Ankum /W60) und **Ulla Paga** (LG Wilhelmshaven/ W 65) über 5000 m und über 10.000 m **Michelle Kipp** ( VFL Oldenburg/ Frauen) und **Matthias Wilshusen** (Lauflclub Blueliner /M45) bei nicht idealen hohen Temperaturen ihre Siege am 1.Tag. Diese Wettbewerbe waren insgesamt leider teilnehmermäßig sehr schwach besetzt.

Das gilt nur z.T. auch für Langstaffeln am 2. Tag, wo die **LG Braunschweig** ihre Vorjahrestitel über 3x100 m bei den Junioren und der männl. U16 verteidigte und über 3x 800 m der Juniorinnen einen neuen dazu gewann. Über 4x400 m gelang das der LG Osnabrück bei der mU20 mühelos, da die gemeldete LG „Ufo“ dann doch nicht am Start war. Der **STG Nordhorn-Meppen-Haren** gelang das Kunststück, knapp nacheinander erst die 3x800 m der w U18 und dann auch die 4x400 m der wU20 jeweils deutlich zu gewinnen.

Erst Frust und Ärger, und dann doch etwas Freude gab es bei der wU20 es **VFL Löningen** über 3x800 m. Als klarer Sieger wurde die Staffel wegen eines Wechselfehlers disqualifiziert, bekam aber Gelegenheit in einem Einlagelauf kurze Zeit später die DM-Norm noch zu laufen – was im „2. Anlauf „ mit 7:07,93 Min. locker“ gelang und sogar zum Titelgewinn gereicht hätte.

Mit **Said Gilani** (Männer/ SV Werder Bremen) und dem Vorjahres U20-Meister **Tyl Rozol** ( LG Weserbergland) jetzt in der Juniorenklasse gab es nur 2 Mehrkampf-Titelverteidiger, die zudem jeweils überlegen Meister wurden. **Mareike Nissen** (VFL Eintr. Hannover) holte sich nach der Vizemeisterschaft im Vorjahr jetzt den Titel bei den Frauen und bei den Juniorinnen wäre **Lisa Jung** nach langer krankheitsbedingter Pause schon mit „einfach nur Durchkommen“ zufrieden gewesen und freute sich daher umso mehr über den Titelgewinn. **Wiebke Oelgardt** (U20/ SV Werder Bremen) kam zu klaren Siegen im 4- und 7-Kampf, was **Mattis Tewes** ( LG „Ufo“( U20) im 5- und10-Kpf. ebenso gelang – zumal er einziger 10-Kämpfer der U20 war!

Spannung pur gab es dagegen im 5-Kampf der m.U18, wo sich **Lasse Pixberg** und **Elvio Kremming** (beide LC Hansa Stuhr) bis zuletzt einen Kampf lieferten, den Lasse am Ende mit 4 Pkt. Vorsprung gewann.

Noch enger war es sogar bei der wU18, wo **Vianne Schäfer** (TSV Burgdorf) zunächst den 4.Kpf. mit 2.737 Pkt. vor der 1 Jahr jüngeren **Julia Todt** (SV Union Meppen/ 2.670 Pkt.) gewann, diesen Vorsprung dann aber am 2. Tag nach und einbüßte. Die Entscheidung fiel dann wirklich auf den letzten Metern des 800 m Laufes, wo Julia in 2:33,17 zu 2:33,41 Min. ganze 2 Pünktchen Vorsprung ins Ziel brachte.

Abschlussbemerkung: Der verhinderte neue NLV Präsidenten Uwe Schünemann hatte als „Ersatz-Repräsentantin“ seine langjährige Amtsvorgängerin und dann zur NLV-Ehrenpräsidentin ernannten **Rita Girschikofsky „v**erpflichten„ können. Und die beließ es nicht bei einer Eröffnungsrede und anschließendem Smalltalk mit weiteren Ehrengästen, sondern tat was sie immer getan hatte: Mitanpacken!! Bei fast allen Siegerehrung war sie nicht nur dabei – sondern hatte das Heft in der Hand, war sich auch nicht zu schade, die Geehrten anschließend noch zu fotografieren, wenn deren Betreuer gerade mal nicht da waren. Ooder auch mal beim Hochsprung als Kampfrichter einzuspringen, um den dort im Dauereinsatz befindlichen Helfer mal ein Pause zu ermöglichen. Und das sie zu Jury gehörte, die nach einem Protest einzuberufen war, ist da schon fast logisch.

Hermann Meyer / LG Papenburg-Aschendorf